

## Renovier-Ausgleich schnell RA 30s

**Hoch fließfähige, schnell erhärtende Boden-  
ausgleichsmasse für Schichtdicken von 2 bis  
30 mm, partiell bis 35 mm. Für innen.  
Staubreduziert, sehr emissionsarm.**

<b>Technische Information</b>	
Körnung:	0 - 1 mm
Festigkeitsklasse:	ZE 20 gem. DIN 18560 CT-C25-F5 gem. EN 13813
Biegezugfestigkeit:	ca. 5 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C
Verarbeitungszeit:	ca. 40 Minuten
Mischzeit:	ca. 2 Minuten
Wasserbedarf:	ca. 5,0 bis 5,2 l je 25 kg
Reifezeit:	ca. 2 Minuten
Schichtdicken:	2 bis 30 mm, partiell bis 35 mm lim Verbund.
Begehbarkeit:	nach ca. 4 Std. (je nach Temperatur und Baustellenbedingungen)
Verlegereife für keram. Fliesen	nach ca. 4 Stunden (oder wenn begehbar)
Ergiebigkeit:	ca. 15,5 l je 25 kg
Verbrauch	ca. 1,6 kg / m <sup>2</sup> / mm-Schichtdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	25-kg-Sack

### **Eigenschaften:**

- hoch fließfähig
- sehr lange Verarbeitungszeit
- schnell erhärtend
- früh begehbar und belegereif
- flexibel und spannungsarm
- mineralisch
- maschinell zu verarbeiten
- staubreduziert, sehr emissionsarm

### **Anwendung:**

- für innen
- aufgrund der langen Verarbeitungszeit ideal für Renovierbaustellen, bei denen keine maschinelle Verarbeitung möglich ist
- zum schnellen, planebenen Ausgleich von zementgebundenen Untergründen in Schichtdicken von 2 bis maximal 30 mm, partiell bis 35 mm
- nach ca. 4 Stunden begehbar und belegereif
- nur im Verbund mit dem Untergrund ausführen
- zum Ausgleichen von zementären Heizestrichen mit Fußbodenheizung sowie zur Einbettung von elektrischen Flächenheizungen

- im Dauernassbereich nur mit anschließender alternativer Abdichtung einsetzbar
- als Untergrund für nachfolgende Oberbeläge wie z.B. Fliesen, Naturstein, PVC etc.

#### **Qualität & Sicherheit:**

- Bindemittel gemäß DIN EN 197
- quarzitische Zuschläge gemäß DIN EN 13139
- sehr emissionsarm EC 1R gem. GEV-EMICODE
- chromatarm gemäß TRGS 613

#### **Untergrund:**

Der Untergrund muss verlegereif, erhärtet, tragfähig, schwingungs- und rissfrei, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z.B. Farbanstriche, Öle usw.) sein. Tiefe Ausbrüche über 35 mm sind vor dem Ausgleich z. B. mit ZE 04 zu schließen.

Saugende Untergründe sind vorab mit quick-mix Universalgrundierung UG zu grundieren. Das Grundieren bewirkt den Porenverschluss des Untergrundes und reguliert die Saugfähigkeit. Die Universalgrundierung vor dem Ausgleich abtrocknen lassen.

Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, wie z.B. Calciumsulfatuntergründe (Anhydrit) sind anzuschleifen, Bindemittelanreicherungen und Trennmittel sind zu entfernen und mit quick-mix Epoxidharzgrundierung EG vorzubehandeln. Die frische Epoxidharzgrundierung ist mit trockenem, grobem Quarzsand abzusanden, um eine raue Oberfläche herzustellen. Überschüssiger Quarzsand ist nach Trocknung abzufegen.

An allen Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen so anzubringen, dass ein Unterlaufen der Ausgleichsmasse ausgeschlossen wird. Bei geringem Höhenausgleich kann eine Trennung vom Wandanschluss auch mit Silikon erreicht werden (Silikonwulst).

#### **Verarbeitung:**

Sackinhalt (25 kg) mit ca. 5,0 bis 5,2 Liter sauberem Wasser knollenfrei zu fließfähiger Konsistenz anmischen. Dazu 3/4 der Wassermenge vorgeben, mit Rührquirl intensiv mischen und Restwassermenge zugeben. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten den RA 30s nochmals kurz aufrühren. Die maschinelle Verarbeitung mit handelsüblichen Schneckenpumpen ist möglich.

Der angemischte Renovier-Ausgleich RA 30s kann ca. 40 Minuten verarbeitet werden. Es ist nur so viel Material anzumischen, wie in der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Bei der Verarbeitung wird der RA 30s einlagig in Schichtdicken von 2 bis 30 mm, partiell bis 35 mm eingebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material mit dem Glätter oder Gummischieber intensiv „in den Boden“ eingewalkt und verteilt wird. Anschließend mit einem harten Besen, Stachelwalze o. Ä. für eine zusätzliche Entlüftung und Nivellierung des Materials sorgen.

Für gleichmäßig dicke Schichten von mehr als 30 mm sollte der Ausgleich mit dem quick-mix Renovier-Estrich RE 50 erfolgen.

Aus dem Untergrund vorgegebene Dehnungs- und/oder Bewegungsfugen sind durch das komplette System zu übernehmen. Randdämmstreifen sind an aufgehenden Bauteilen wie z.B. Wänden, Stützen, Pfeiler etc. zu verwenden.

Die frisch erstellten Flächen sind vor zu schneller Austrocknung (Zugluft, hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +30°C.

**Ergiebigkeit:**

Ein Sack (25 kg) Trockenmörtel ergibt ca. 15,5 Liter Nassmörtel.

**Verbrauch:**

Je m<sup>2</sup> und mm Auftragsdicke werden ca. 1,6 kg Trockenmörtel benötigt.

**Belegereifen:**

Vor der Überarbeitung des Renovier-Ausgleichs RA 30s (z.B. mit einem Fliesenbelag) muss die Oberfläche je nach Baustellenbedingungen und Bedarf gereinigt werden.

- Fliesen: nach ca. 4 Stunden oder wenn begehbar
- Dampfdichte und feuchtigkeitsempfindliche Beläge (z.B. Parkett, Anstriche): nach ca. 7 Tagen

Das Erreichen der Belegreife hängt von der Schichtdicke, von den Baustellen- und den Witterungsbedingungen ab.

**Lagerung:**

Trocken und sachgerecht.

**Lieferform:**

25-kg-Sack

**Hinweise:**

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20°C/65% relative Luftfeuchtigkeit.

Es dürfen dem RA 30s Renovier-Ausgleich keine Zusatzmittel beigegeben werden. Bereits angesteiftes, abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden. Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2009



Weitere Auskünfte durch:  
**quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG**  
Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück  
Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853  
info@quick-mix.de, www.quick-mix.de